

ROTER HAHN

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

AUSGABE 56

NOVEMBER 2017



Liebe Leserin, lieber Leser,

zunächst ganz herzlichen Dank für die vielen Glückwünsche zu meiner Wahl als stellvertretender Fraktionsvorsitzender und Leiter des Arbeitskreises Innen- und Rechtspolitik. Die diesem Arbeitskreis zugeordneten Themen sowie die Ergebnisse der Bundestagswahl lassen vermuten, dass die Herausforderungen im neuen Amt nicht klein sein werden, aber ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit erfahrenen wie neuen Abgeordneten.

Zudem weiß ich ein kompetentes und hochmotiviertes Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Fraktion an meiner Seite. Das lässt mich optimistisch in die Zukunft blicken. Während die Möchte-Gern-Regierungsfractionen von Union, FDP und Grünen noch immer Sondierungsgespräche über eine schwarze Ampel (die Bezeichnung Jamaika-Koalition verschleiert den wahren Charakter des künftigen Bündnisses) führen, hat DIE LINKE in Sachsen schon Nägel mit Köpfen gemacht und einen neuen Landesvorstand bis 2019 gewählt. Es ist kein Geheimnis, dass ich beim Landesvorsitz die Kandidatur von André Schollbach unterstützt habe. Der Parteitag hat anders entschieden. Das respektiere ich nicht nur, sondern wünsche Antje Feiks im Interesse unseres Landesverbandes eine glückliche Hand und viel Erfolg. Wir alle müssen jetzt gemeinsam dafür kämpfen, dass DIE LINKE bei der Landtagswahl 2019 wieder stärkste Oppositionsfraction wird und die AfD in die Schranken weist, meint Ihr/Euer

Die Arbeit im neu gewählten Bundestag hat begonnen

Am 17./18. Oktober traf sich die neue Fraktion der LINKEN in Potsdam, um sich zu konstituieren, erste personelle Entscheidungen zu treffen und inhaltliche Schwerpunkte zu beraten. Sahra Wagenknecht und Dietmar Bartsch wurden als Fraktionsvorsitzende wiedergewählt. Durch das Ausscheiden von Frank Tempel aus dem Bundestag musste für den Arbeitskreis V (Innen-, Rechts- und Sportpolitik) ein neuer Leiter gefunden werden. Mit sehr guten 83 Prozent wurde André Hahn zum stellv. Fraktionsvorsitzenden und AK-Leiter gewählt.

Die Konstituierung des Bundestages erfolgte am 24. Oktober, hier wurde u.a. Petra Pau als Vizepräsidentin wiedergewählt. Auch wenn die „Jamaika-Fractionen“ noch kräftig sondieren, stehen erste Plenumsitzungen am 21./22. November sowie am 12./13. Dezember bereits im Kalender. Die Fachausschüsse sollen allerdings erst nach Abschluss der Koalitionsverhandlungen gebildet werden.

Neben zahlreichen Kleinen Anfragen hat DIE LINKE bereits zwei Gesetzentwürfe und drei Anträge in den Bundestag eingebracht: „Entwurf eines Gesetzes zur Einführung des verpflichtenden Lobbyregisters“ ([Drs. 19/15](#)); „Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der direkten Demokratie im Grundgesetz“ ([Drs. 19/16](#)); Antrag „Vollständige Gleichstellung und gerechte Finanzierung der Kindererziehungszeiten in der Rente umsetzen—Mütterrente verbessern“ ([Drs. 19/29](#)); Antrag „Wahlkampfversprechen erfüllen—Verbindliche Personalbemessung in den Krankenhäusern durchsetzen“ ([Drs. 19/30](#)) und Antrag „Die Erwerbsminderungsrente stärken“ ([Drs. 19/31](#)).

Text: André Nowak

TERMINE MIT ANDRÉ HAHN (AUSWAHL)

08.11.

Sitzung des Parlamentarischen Kontrollgremiums für die Geheimdienste
Bundestag, Berlin
*

11.11., 10:00 Uhr

Kreis-Parteitag DIE LINKE
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
"Erbgericht", Heeselicht
*

14.11.

Besuch Fußball-Länderspiel
Deutschland—Frankreich
Köln
*

15.11.

Kontrollbesuch beim Bundesamt für Verfassungsschutz
Köln
*

16.11.

Vor-Ort-Termin beim Militärischen Abschirmdienst
Köln
*

16.11.

Konferenz des Technischen Hilfswerkes (THW)
Leipzig
*

17.11., 8:00 Uhr

Bundesweiter Vorlesetag
Grundschule, Klasse 4b,
Pirna-Sonnenstein
*

18.11.

20-jähriges Vereinsjubiläum
„Ein Haus für Viele(s) e.V.“
Meißen
*

20.-22.11.

Sitzungswoche im Bundestag
Berlin
*

25.11.

Wahl Behindertensportler
des Jahres 2017
Köln
*

30.11., 14—17 Uhr

Bürgersprechstunde
Wahlkreisbüro Sebnitz

Deutschland und Russland brauchen Zivilgesellschaft



„Trotz der ‚Eiszeit‘ auf hoher politischer Ebene gibt es eine erstaunlich mannigfaltige und kontinuierliche Zusammenarbeit der Zivilgesellschaften in Deutschland und Russland“, erklärte André Hahn zur Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der LINKEN zur „Deutsch-russischen zivilgesellschaftlichen Zusammenarbeit“ (Drs. 18/13698). Die vorgelegten Zahlen und Fakten geben einerseits einen

guten Überblick, wer, was und in welchem Umfang an Nichtregierungsorganisationen in der deutsch-russischen Zusammenarbeit durch den Bund unterstützt wird. Andererseits gibt es dabei diverse Merkwürdigkeiten und aus Sicht der LINKEN auch Änderungsbedarf. Das Deutsch-Russische Jahr der kommunalen und regionalen Partnerschaften 2017/2018 bietet dafür entsprechende Möglichkeiten. Nicht sichtbar wird in der Kleinen Anfrage, welche vielfältigen Aktivitäten es auf der Ebene der Länder und Kommunen sowie durch nicht vom Bund geförderte Organisationen gibt. Die Antworten machen auch deutlich, dass die Aufhebung der Sanktionen gegenüber Russland sinnvoll, notwendig und überfällig ist.



Schülergruppe aus Pirna im Bundestag

Zu einem Gespräch empfing André Hahn Schülerinnen und Schüler vom Friedrich-Schiller-Gymnasium aus Pirna am 7. November im Reichstagsgebäude.

So sehen Sieger aus

Selten stehen Sportlerinnen und Sportler aus dem Behindertenbereich (hier Gehörlose) oder aus den nichtolympischen Sportarten im Mittelpunkt. Dies wurde u.a. auch in der Antwort der Bundesregierung auf die Anfrage von André Hahn im August d.J. deutlich. Um so erfreulicher, dass Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier am



13. Oktober 2017 Medaillengewinnerinnen und –gewinner der 23. Deaflympischen Sommerspiele in Samsun und der 10. World Games in Wrocław mit dem Silbernen Lorbeerblatt — seit 1950 der nationalen Auszeichnung für sportliche Spitzenleistungen — würdigte. Der Einladung ins Schloss Bellevue folgte auch der sportpolitische Sprecher der LINKEN, André Hahn. Mit besonderer Freude gratulierte er den Sportlern aus Sachsen, Tim Sebastian und Michael Kraft (Gold in der Sportakrobatik — Foto), dem gehörlosen Sebastian Klotz (Gold und Silber im Bowling) sowie Max Lausch und Max Poschart (Silber und Bronze im Flossenschwimmen) zur Auszeichnung.

IN KÜRZE

128.532 Arbeitslose ist die offizielle Zahl der Bundesagentur für Arbeit für Oktober 2017 in Sachsen. Diese Zahl ist aber schöngerechnet. Arbeitslose, die krank sind (3.889), einen Ein-Euro-Job haben (7.206) oder an Weiterbildungen teilnehmen (10.465), werden bereits seit längerem nicht als arbeitslos gezählt. Viele der Arbeitslosen, die älter als 58 sind (8.563), erscheinen nicht in der offiziellen Statistik. Auch wenn private Arbeitsvermittler tätig werden, zählt der von ihnen betreute Arbeitslose nicht mehr als arbeitslos, obwohl er keine Arbeit hat. Wer die tatsächliche Arbeitslosigkeit erfassen will, muss ehrlich rechnen. Im Oktober 2017 waren real 178.395 Menschen in Sachsen erwerbslos. Nicht gezählt bzw. in der Statistik „vergessen“ wurden somit 49.863 Menschen. Endlich Zeit zu handeln statt zu tricksen!

*



André Hahn
bei Facebook



Impressum/Kontakt

Büro Dr. André Hahn, MdB
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030 227 75777
E-Mail: andre.hahn@bundestag.de

Wahlkreisbüro Sächsische Schweiz—
Osterzgebirge:
Lauterbachstr. 4, 01796 Pirna
Tel.: 03501 5710090
E-Mail: andre.hahn.ma03@bundestag.de

Wahlkreisbüro Meißen:
Dresdner Str. 13, 01662 Meißen
Tel.: 03521 727702
E-Mail: andre.hahn.ma09@bundestag.de

Redaktionschluss: 08.11.2017
Redaktion: A. Nowak